

Rede zum Haushalt des Fleckens Hage 2017 für die SPD Fraktion.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geehrte Ratsmitglieder, liebe Mitbürger!

Als erstes bedanken wir uns bei unserem Kämmerer Herrn Johann Schoolmann und seinem Team, dass uns auch in diesem Jahr wieder ein ausgeglichener Haushalt mit Erträgen und Aufwendungen von 4 028 600 Euro präsentiert wird, der damit 152 000 Euro höher ist als im letzten Jahr.

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 1 740 000 Euro, bzw. 41 % und der Gewerbesteuer mit 850 000 Euro, bzw. 21 % sowie der Grundsteuer B mit 779 000 Euro, bzw. 20 %, der Zweitwohnungssteuer mit 151 500 Euro und aus den Auflösungsbeträgen mit 245 200 Euro.

Bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt nimmt die Kreisumlage mit 1 651 400 Euro, bzw. 41 % den größten Posten ein, gefolgt von der Samtgemeindeumlage mit 1 338 500 Euro, bzw. 38 %.“ Der Haushaltssprecher erläutert an dieser Stelle die einzelnen Aufgaben der Samtgemeinde, die aus der Umlage finanziert werden und fährt wie folgt fort:

„Weitere Aufwendungen sind Abschreibungen in Höhe von 359 800 Euro, die Erstattungen für Leistungen des Bauhofes mit 254 300 Euro und die Gewerbesteuerumlage mit 152 200 Euro. Für das Jahr 2017 stehen 87 500 Euro an Investitionen für folgende Maßnahmen zur Verfügung.

Fortsetzung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik 40 000 Euro.

Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten auf den Spielplätzen. 10 000 Euro.

Böschungssicherungsarbeiten Am Sestein Dimt: 10 000 Euro.

Grunderwerb Bauerwartungsland: 10 000 Euro, Verpflichtungsermächtigung 2018: 450 000 Euro für Grundstücke Hilgenbur. Es stehen liquide Mittel zur Verfügung, so dass kein Kredit erforderlich ist.

Verlängerung des Fußweges am Mühlenstück: 4000 Euro.

Heizung im Gemeindeeigenen AWO Gebäude: 4000 Euro.

Anschaffung von Büchern für die Gemeindebücherei: 3000 Euro.

Baukosten der Gemeindestraßen allgemein: 3000 Euro.

Unterflurhydrant am Marktplatz: 1700 Euro.

Umlage an den Mühlenfinanzierungspool: 1300 Euro.

Die Hager Mühle (als der höchste Gallerieholländer in Ostfriesland und darüber hinaus) ohne Flügel und ohne Galerie gibt schon ein jämmerliches Bild ab. Hier kann man sich nur wünschen, dass sich für die Hager Mühle, die sich in Privatbesitz befindet, eine gemeinsame Lösung findet, diese zu restaurieren. Wir würden dann auch vom Mühlenfinanzierungspool profitieren.

Anschaffungen für Magda-Heyken Haus: 500 Euro.

Soweit zu den Investitionen

Für den bestehenden Kredit bei der KfW Bank, für die Neugestaltung der Hager Hauptstraße ist in 2017 eine Tilgung von 23 000 Euro vorgesehen, damit wird die ursprüngliche Kreditsumme von 665 000 Euro Ende 2017 auf 492 000 Euro reduziert. Im Übrigen ist Hage mit 1 243 000 Euro liquiden Mitteln gut aufgestellt.

HAGE hat was

Hage ist attraktiv bei Jung und Alt und wächst weiter, neue Bauplätze sind gefragt und die bisherigen fast vergriffen.

Das neue Baugebiet am Hilgenbur kommt daher genau rechtzeitig und ist die richtige Investition.

Hage ist auch attraktiv, weil für junge Familien gut ausgestattete Krippen, Kindergärten und Schulen zur Verfügung stehen. Wir begrüßen ausdrücklich die Investitionen vom Helenenstift in ein Cafe, in betreutes und Barriere freies Wohnen und in Werkstätten. Von Wäldern umgeben bietet der Luftkurort Hage Möglichkeiten zum Fahrrad fahren, Spazieren, Schwimmen und bietet durch unsere Vereine eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten. Die Grundversorgung ist mit den vorhandenen Märkten, den Apotheken und der Gastronomie gut aufgestellt. Die Ärztliche Versorgung muss durch die Entwicklung der letzten Monate wieder verbessert werden.

Die SPD Fraktion bedankt sich bei allen Bürgern, die sich in Hage ehrenamtlich einsetzen. Wir bedanken uns bei allen Ratsmitgliedern für die faire Zusammenarbeit.

Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

gez. Erwin Heinks